



„Auf ins – und inser Leben  
stolz welln mor sein, auf des wos  
mir erstreben und dass mor  
ewig Kinder bleib'm.“

Lukas Augscheller, Rooftop

## TERMINE

### > Dokufilm

„Der globale Rausch“ von und mit Andreas Pirchler. Am 18. Februar von 20.00 bis 22.00 Uhr im OST WEST CLUB in Meran.  
Infos unter: Tel. 0473/ 691 544, info@ostwest.it oder www.ostwest.it

### > Taizégebet

Am Mittwoch 19. Februar von 20.00 bis 21.00 Uhr im Jugendzentrum „Josef Mayr-Nusser“ in Bozen. Organisiert von der Dompfarre Bozen in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen und Südtirols Katholischer Jugend.

### > Faschingsparty

Am Unsinnigen Donnerstag 20. Februar öffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr der kuba-Keller seine Tore. Es erwarten euch tolle Spiele, Musik und Leckereien, sowie eine Kostümpremierung. Exklusiv für Mittelschülerinnen und Mittelschüler.

## INFO

### Koffer zum Ausleihen

Im Büro von Südtirols Katholischer Jugend gibt es verschiedene Koffer, die gerne ausgeliehen werden können. Darin findest du tolle Impulse, Bausteine, Methoden, Filme und Spiele zu verschiedenen Themen.

Der „Koffer zu Tod und Trauer“ hilft mit verschiedenen Unterlagen und Anregungen das Thema mit der Gruppe aufzugreifen, zu vertiefen und so zu enttabuisieren. Dabei geht es auch darum Gefühle wahrzunehmen, um Resilienzförderung und Präventionsarbeit. Es finden sich zudem eine Reihe von verschiedenen Kontaktadressen im Koffer.

Der „Filmkoffer“ beinhaltet DVDs rund um gesellschaftskritische Themen, wie Rassismus, Identität, Zivilcourage, Konsum, Umwelt und zu den Themen „Glaube“ und „Solidarität“. Außerdem finden sich im Koffer Methodenvorschläge zur Arbeit mit den Filmen.

Der „Koffer zu Zivilcourage – Josef Mayr-Nusser“ regt zum Nachdenken an und ist in drei Themen gegliedert: Josef Mayr-Nusser, Nationalsozialismus und Zivilcourage.

Im „Taizé-Koffer“ findest du nicht nur Kerzen, CDs, Tücher, Liederbücher, Texte, ein Kreuz und die Freundschaftsikonke für die Gestaltung eines Taizégebetes, sondern auch umfassende Informationen über Taizé. So kann der kleine Ort in Frankreich mit seinem besonderen Kloster, das offen ist für Jugendliche aus aller Welt und allen Konfessionen, kennengelernt werden und ein Taizégebet individuell gestaltet und erfahren werden. Außerdem enthält der Koffer Filme über Taizétreffen.

Weitere Informationen unter: Tel. 0471/970 890  
info@skj.bz.it oder www.skj.bz.it



Koffer zur Zivilcourage – Josef Mayr-Nusser

## IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend  
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen  
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it  
www.facebook.com/SKJnews  
Redaktion und Gestaltung: Heidi Gamper  
[www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it)



v. l. Lukas Augscheller und Florian Weiss sind zusammen Rooftop

## „VON GANZ UNTEN BIS HINAUF AUFS DACH“

Die Band Rooftop hat in letzter Zeit immer wieder von sich hören lassen. Lukas Augscheller erzählt im Interview was sich seit der Gründung der Band alles verändert hat und auf was sich ihre Fans in Zukunft freuen können.

### Kannst du uns die Band kurz vorstellen?

Lukas Augscheller: Die Band haben wir vor drei Jahren zu dritt gegründet: Florian Weiss, Sybille Siller und ich. Meine Mum und mein Dad spielen auch jeweils in einer Band und so habe ich schon einiges von zu Hause mitbekommen. Vor zwei Jahren haben wir angefangen eigene Songs zu schreiben und aufzunehmen. Aus persönlichen Gründen ist Sybille seit einiger Zeit nicht mehr mit dabei. Bei größeren Auftritten, bei denen wir Verstärkung brauchen, holen wir uns befreundete Musiker dazu.

### Wie seid ihr auf den Bandnamen gekommen?

Lukas Augscheller: Wir proben bei mir zu Hause und da gibt es eine Dachgeschosswohnung. Dort haben wir die ersten Proben gemacht und zum Teil proben wir noch immer dort. Zusätzlich hatten wir die kitschige Idee, dass sich unsere Karriere von ganz unten im Keller hinauf bis aufs Dach entwickeln soll.

### In letzter Zeit konnte man euch auch im Radio hören und eure Videos sind auf YouTube usw. zu finden. Was ist das für ein Gefühl? Wie viel Arbeit steckt da dahinter?

Lukas Augscheller: Jede Sekunde, die wir in unsere Songs investieren, sind ein Geschenk für uns und die beste Zeit, die man haben kann. Es steckt aber schon ein enormer Aufwand dahinter. Alleine die Songs so aufzunehmen, dass die Qualität fürs Radio passt. Es war recht schwierig bei mir zu Hause im Homestudio die Aufnahmen zu machen und sich die technischen Fähigkeiten anzueignen. Deshalb haben wir uns beim letzten Song mit Chris Kaufmann zusammengesetzt und mit Dominik Aster. Unsere Videos haben wir seit 2017 mit Samuel Heuberger Reichert gedreht und bis heute machen wir das so. Wir haben in ihm einen tollen Freund gefunden und sind von seiner Arbeit begeistert. Gemeinsam sind wir an unseren Projekten gewachsen.

### Schreibst du/ihr eure Texte selber?

Lukas Augscheller: Die Texte der Lieder und auch die Melodien und die Komposition dahinter sind meistens von mir. Der Florian übernimmt oft den rhythmischen Part, da er sehr viel Wissen

durch seine Ausbildung hat. Meine Texte sind immer sehr persönlich und jeder Song entsteht anders. Mir ist es schon passiert, dass ich um vier Uhr in der Früh eine Idee hatte und mich gleich mit der Gitarre in der Hand auf den Betrand setzte. Manche Sachen gehen ganz schnell und andere entstehen über einen längeren Zeitraum.

### Was war bisher euer spannendster Auftritt?

Lukas Augscheller: Für mich persönlich waren es die drei Auftritte im Sommer 2019 auf dem Thermenplatz in Meran. Einmal durften wir als Vorband von Mainfelt auftreten und zwei Mal beim Projekt „Konzert der Freundschaft“. Wir haben dabei das erste Mal unser eigenes Programm gespielt. Spannend war vor allem auch, dass man bei solchen Veranstaltungen eigene Leute für die Technik, fürs Licht usw. mit dabei hat. Das ist eine riesen Unterstützung, aber natürlich auch eine Herausforderung bis alles eingespielt ist.

### Wie war es beim Finale der Zett Miss Südtirol aufzutreten?

Lukas Augscheller: Das war sehr, sehr spannend und es war ein toller Auftritt. Wir konnten die ganze Show ansehen und unser Auftritt wurde uns so angenehm wie möglich gestaltet. Wir dürfen uns wie Ministars auf einer tollen Bühne fühlen.

### Gibt es aktuell Projekte, auf die wir uns freuen können?

Lukas Augscheller: Unser neuestes Projekt ist die Single „Happy For Today“ – seit gestern ist der Song und das Video draußen und auf allen Streaming-Portalen zu finden. Wir hoffen auf denselben Erfolg wie mit „Sing Along“. Das Video haben wir Ende Jänner gedreht. Es ist ein schneller Song, der in dieser Nachwinterzeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern soll. Er soll helfen einmal kurz abzuschalten und happy zu sein. Der Florian und ich machen heuer Matura und danach möchten wir noch mehr Zeit in die Musik investieren.

### Wo kann man euch in nächster Zeit sehen, wenn man euch live erleben möchte?

Lukas Augscheller: Es gibt ganz viele Termine im Sommer. Auf Facebook haben wir immer alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen. Alle anderen News findet man auf unserem Instagram-Kanal.

Interview: Heidi Gamper

## JUGEND IN ACTION

### Ostern einmal anders erleben?

Mit tausenden Jugendlichen aus der ganzen Welt, die nach Frankreich kommen und zu Gast bei der Brudergemeinschaft von Taizé sind, wird zusammen ein besonderes Osterfest gefeiert.

Die Brudergemeinschaft basiert auf den drei Grundwerten Gebet, Stille und Bescheidenheit. Die Jugendlichen, die nach Taizé kommen, können im Austausch mit anderen ihren Glauben stärken und neu beleben. Es gibt Gesprächsgruppen über Gott und die Welt, über Orientierung im eigenen Leben und darüber, wie man den Frieden finden und verbreiten kann. Durch die Mithilfe bei den täglichen Arbeiten entstehen interessante Begegnungen und verschiedene Möglichkeiten neue Erfahrungen zu sammeln. Es ist eine multikulturelle Begegnung, bei der die unterschiedlichen Sprachen keine Bedeutung haben.

Möchtest auch du diese Gemeinschaft erleben und Kirche spüren? Mit Christen verschiedener Konfessionen: Katholiken, Protestanten, Orthodoxen... ein besonderes Osterfest feiern? Dann sei dabei und komm mit.

Vom 08.04.2020 bis zum 14.04.2020 findet die Fahrt nach Taizé statt. Anmeldungen sind bis zum 6. März 2020 per E-Mail an: natalie.stuckey@skj.bz.it oder direkt unter [www.skj.bz.it/portfolio/taize/](http://www.skj.bz.it/portfolio/taize/) möglich.



Gemeinschaft mit Jugendlichen aus der ganzen Welt erleben